

# „Theater mit Kindern“

Protokoll vom Offenen Training in der Manufactur am 08.02.2014, 9-10.30 Uhr

## Spiele zum Aufwärmen:

- **„1, 2, 3, 4, 5, 6, 7“:** Die Gruppe steht im Kreis. Alle schütteln gemeinsam zuerst den rechten Arm, dann den linken Arm, dann das rechte Bein, dann das linke Bein und zuletzt den ganzen Körper jeweils 7 mal und zählt dabei laut mit. In den nächsten Runden wird dann nur noch 6, 5, 4...mal geschüttelt.
- **„Bewegungskreis“:** Die Gruppe steht im Kreis. Musik läuft und die Spielleitung oder ein TN macht eine Bewegung vor, die alle anderen versuchen nachzumachen.
- **„Stopptanz mal anders“:** Die TN bewegen sich zu Musik durch den Raum. Nach und nach werden unterschiedliche Kommandos gegeben, die beim Stoppen der Musik ausgeführt werden sollen:
  - 1) Freeze
  - 2) Im Schneidersitz auf den Boden setzen
  - 3) Breitbeinig hinstellen und die Arme hochhalten
  - 4) Weibertanzen
- **„Zauberwald“:** Ein Fangspiel mit einem Fänger. Wird ein TN gefangen, erstarrt er entweder zum Stein, zur Höhle oder zum Baum. Der Fänger muss dem Gefangenen eines der drei Kommandos direkt beim Fangen zurufen. Die restlichen TN müssen versuchen, die Gefangenen zu befreien:
  - 1) Ein Stein (so klein wie möglich auf den Boden kauern) wird durchs „Drüberspringen“ befreit
  - 2) Eine Höhle (breitbeinig aufstellen) wird durchs „Durchkrabbeln“ befreit
  - 3) Ein Baum (mit Armen hoch hinstellen) wird befreit, indem man einmal um ihn herumläuft
- **„Kreisfangen“:** Alle TN stehen in einem Kreis und halten sich an den Händen. Nur ein Kind – der Fänger – steht außerhalb des Kreises. Der Spielleiter sagt an, welches Kind aus dem Kreis der Fänger erwischen muss. Der gesamte Kreis versucht nun, dies durch Bewegung zu verhindern.
- **„Gefangen im Kreis“:** Alle TN stehen in einem Kreis und fassen sich an den Händen. Ein Kind ist im Kreis. Die Aufgabe dieses Kindes besteht nun darin, den Kreis zu verlassen und das wollen die anderen verhindern. Dabei dürfen sie sich nicht loslassen, sondern nur den Weg mit Armen und Beinen versperren. Bei größeren Gruppen können auch mehrere Kinder im Kreis sein.
- **„Jagd nach dem Stuhl“:** Alle TN sitzen in einem Stuhlkreis. Ein Stuhl ist frei und ein Kind steht in der Mitte. Dieses Kind möchte den freien Stuhl ergattern.

Die übrigen TN können dies verhindern, indem sie immer jeweils einen Stuhl weiterrücken.

- **„Huddeli, huddeli, huddeli – Die Wildschweinjagd“:** Die TN stehen im Kreis. Die Spielleitung erklärt, dass sich die Gruppe nun im Wald befindet und es dort wilde Tiere (Wildschweine) gibt: ein schnelles „huddeli huddeli huddeli“ in Begleitung mit zappelnden Bewegungen wird (wie bei einem Klatschkreis) durch die Gruppe gegeben. Darauf folgen noch der Jäger „Ha-ha“ (Schießbewegung) und die Frau vom Jäger „Essen ist fertig“ (Hände an den Mund). Hierbei kann das Tempo erhöht und die Richtung beliebig gewechselt werden.
- **„Schnell gebaut“:** Die TN gehen zu Musik durch den Raum. Wenn die Musik stoppt, gibt die Spielleitung eine Gruppengröße und die Anzahl der Körperteile an, die den Boden berühren dürfen (z.B. zu 3t zusammen, 2 Hände, 4 Füße und 2 Nasen). Hierbei sind der Phantasie der Spielleitung keine Grenzen gesetzt.

### Eine Szene entwickeln:

- **„Familie Meier“** (zur Gruppenteilung): Je nach Anzahl der TN werden Zettel verteilt: Jeweils gleich viele Mitglieder der Familie Meier, Beier, Schmidt, Müller,... Jede TN bekommt einen Zettel, darf allerdings noch nicht gucken, was draufsteht. Es beginnt ein Raumlaf und die TN sollen möglichst unauffällig ihre Zettel tauschen. Wenn die Spielleitung das Spiel beendet, sollen sich die Familien durch Zurufen zusammenfinden.
- **„Eine Abenteuergeschichte“:** Jede Gruppe denkt sich nun drei Begriffe zum Thema Abenteuer aus (Was könnte ein Abenteuer sein?, Wo könnte es stattfinden?, Wer könnte dabei sein?) und gibt diese an eine andere Gruppe weiter. Nun hat jede Gruppe drei Begriffe und soll damit eine „Abenteuergeschichte“ entwickeln (ca. 15 Minuten).  
Vor der Präsentation gibt es für jeden ein **„Toi, toi, toi“** (kleines Geschenk und Karte) als Glücksbringer für die Aufführung.  
Jede Gruppe präsentiert nun ihre Szene und die anderen geben Feedback (Was hat euch gefallen? Was nicht? Habt ihr die Begriffe wiedererkannt?...)

### Bücher zum Thema:

- ❖ „Theatererlebnisse. Mit Kindern Theaterstücke kreativ gestalten.“ (Christiane Brem)
- ❖ „Theater-Spiel-Training für Kinder. Alles für den großen Auftritt.“ (Lisa Bany-Winters)
- ❖ „Lass mich den Löwen auch spielen. Regie und Spielleitung im Amateur- und Schultheater.“ (Wolfgang Mettenberger)

- ❖ „Drauflosspieltheater. Ein Spiel- und Ideenbuch für Kindergruppen, Schule und Familie.“ (Peter Thiesen)
- ❖ „Bewegungskonzepte. Bewegen, Spielen, Darstellen.“ (Frank Ulrich Nickel)

Von Julia Rolfsmeier